

Elterninformation zum Sprachheilunterricht

Liebe Eltern!

Da aufgrund der „Corona-Krise“ der schulische Unterricht entfallen muss, kann bis auf weiteres kein geeigneter Ersatz für den Sprachheilunterricht angeboten werden.

Wenn Sie Ihr Kind derzeit für eine sprachheilpädagogische Betreuung angemeldet haben, können Sie ihr Kind auch zu Hause unterstützen, indem Sie gemeinsam die bereits im Unterricht erarbeiteten Lerninhalte wiederholen und dadurch festigen und vertiefen:

- Nehmen Sie mindestens 2x pro Woche die Sprachheil-Materialien zur Hand und wählen sie 1-2 Inhalte aus, die Sie gemeinsam mit Ihrem Kind üben/spielen/wiederholen:
 - Wenn es um die korrekte Artikulation geht (/r/, /s/, /sch/, /tr/, /gr/, u.a...) achten Sie auf die bereits bekannte und geübte Zungenlage, Lippenstellung, etc. und verwenden sie dabei gegebenenfalls einen Spiegel.
 - Wenn es um grammatikalische Strukturen, Satzbau, freies Erzählen geht, achten Sie auf die korrekte Schriftsprache!
 - Spielen Sie gemeinsam die vorhandenen Sprachheil-Spiele!
 - Wiederholen Sie gemeinsam die Texte, Bildgeschichten oder Gedichte!
- Lesen Sie Bücher vor oder lesen Sie gemeinsam und lassen Sie sich Gelesenes erzählen!
- Lassen Sie Ihr Kind Filme, Hörspiele o.ä. nacherzählen oder sprechen Sie in Rollenspielen mit Ihrem Kind!
- Spielen Sie bekannte Spiele (Memory, UNO, ...) und vereinbaren Sie alle gemeinsam, dabei auf eine korrekte Sprache zu achten!

Diese Anregungen sollen für Sie keine Zusatzbelastung darstellen, denn als Eltern erleben Sie derzeit ohnehin eine zum Teil sehr herausfordernde und belastende Zeit!

Unsere Elterninformation beinhaltet lediglich Vorschläge und bietet eine kleine Hilfestellung, den bisherigen Lernertrag zu sichern!

Das therapeutische Arbeiten innerhalb des Sprachheilunterrichts soll und kann durch Ihre freiwillige Mithilfe nicht ersetzt werden!

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Ihre Sprachheillehrerin

Barbara Brestan

